PRESSEAUSSENDUNG

BEZIRKSSTELLE OSTTIROL | Öffentlichkeitsarbeit

Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine

in Osttirol

Die Hilfsbereitschaft in Osttirol ist bereits seit dem Anfang des Konfliktes in der Ukraine ausgesprochen groß. Die Bevölkerung gibt großzügig Zeit-, Geld oder Sachspenden, um die Geflüchteten aus der Ukraine zu unterstützen. Dies nehmen auch die Osttiroler Gemeinden und die Hilfsorganisationen war. Seit drei Wochen finden regelmäßige Vernetzungstreffen des Freiwilligenzentrums, den Vertreterlnnen der Stadtgemeinde Lienz und einigen Hilfsorganisationen (Caritas, SOS Kinderdorf, Rotes Kreuz) statt, um diese Hilfe etwas zu strukturieren.

Zusätzlich zu den wertvollen Hilfsaktionen bezirks-, landes- und bundesweit (die vor allem direkt in der Ukraine helfen) ist es erklärtes Ziel dieses Vernetzungstreffens, vorrangig den Geflüchteten, die sich in Osttirol aufhalten, zu helfen. Der besondere Fokus liegt im Organisieren und Strukturieren der enormen Mengen an Sachspenden. Um unnötige Lagerflächen und damit verbundene Kosten zu vermeiden, soll in diesem Zuge künftig mehr Wert auf gezielte Spenden, die auch wirklich gebraucht werden, gelegt werden. Das Rote Kreuz Osttirol hat zu diesem Zweck eine digitale Infoseite als Unterstützung für Gemeinden und Hilfsorganisationen erstellt: www.soziale-servicestelle.at/ukrainehilfe

Die Seite gliedert sich in die drei Bereiche "Zeit spenden", "Geld spenden" und "Sachen spenden".

Als Ansprechpartnerin für die Rubrik **Zeitspenden** (z. B. Unterstützung beim Möbelaufbau, Übersetzungen etc.) fungiert Frau Daniela Brunner als Vertreterin des Freiwilligenzentrums Osttirol. Sie nimmt Hilfsangebote auf und Anforderungen von Gemeinden und Hilfsorganisationen, gemäß den Kontaktdaten auf der Website, entgegen. Ebenfalls soll seitens des Freiwilligenzentrums ein Freiwilligenpool aufgebaut werden, auf den im Bedarfsfall rasch und unkompliziert zurückgegriffen werden kann. Somit können auch BürgerInnen, die sich dahingehend engagieren möchten, bei Frau Brunner unter der Telefonnummer 0680 238 14 59 melden.

Auch traten in letzter Zeit vermehrt massive finanzielle Engpässe bei ukrainischen Geflüchteten, auch aufgrund fehlender Zugriffsmöglichkeiten auf ukrainische Bankkonten, auf. Hierfür ist das Bankkonto der Osttiroler Sozialvereine auf der Website veröffentlicht, dessen Gelder genau den Geflüchteten in Osttirol zugutekommt. Dafür sind die Ansprechpartner Herr Martin Kofler (in Vertretung für die Service-Clubs Osttirol: Kiwanis, Lions, Rotary, Round Table, Soroptimistinnen) und Frau Natalia Strauß unter der Telefonnummer +43 4852 600 350 zur Verfügung.

Gezielte **Sachspenden**, welche dringend benötigt werden, finden Sie ebenfalls auf dieser Website. Die Tabelle mit den Anfragen wird täglich aktualisiert und wir freuen uns, wenn Sie sie mit Ihren vorhandenen Möglichkeiten regelmäßig abgleichen.

Gemeinde oder Hilfsorganisation die Bedarfsmeldungen abgeben wollen, erhalten Zugangsdaten bei Hannah Inmann vom Roten Kreuz Osttirol unter hannah.inmann@roteskreuz-osttirol.at. Die sonstigen oa. Unterstützungsangebote (Dienstleistungen, finanzielle Mittel) sind für Gemeinden und Hilfsorganisationen bei den jeweiligen AnsprechpartnerInnen unkompliziert abrufbar.

Wir danken herzlichst für Ihre Unterstützung.



v.l; Scheran Susanne (Soroptimistin); Vergeiner Ralf (Kiwanis); Brunner Daniela (Freiwilligenzentrum Osttirol); Kofler Martin (Lions Club); Holzer Gertraud (Caritas); Strauß Natalia (Stadtgemeinde); Hofmann Stephan (Rotes Kreuz);

Foto: ÖRK_Inmann

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Stephan Hofmann

 $\underline{Stephan.hofmann@roteskreuz-osttirol.at}$

04852 62 321